

Informationen zur Zusammenlegung der Seelsorgebereiche „Sankt Augustin“ und „Untere Sieg“ zum 01. Januar 2011

Am 29.10.2010 hat der Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, die Zusammenlegung der beiden Seelsorgebereiche „Sankt Augustin“ und „Untere Sieg“ in der Stadt Sankt Augustin zum 01. Januar 2011 entschieden.

Wie Sie wissen, ist diese Neustrukturierung auf Grund des Weggangs des bisherigen leitenden Pfarrers Georg Schierbaum im Seelsorgebereich „Untere Sieg“ in den Blick genommen worden. Die Zusammenlegung entspricht den für die Zukunft geltenden Planungsmaßnahmen des Erzbistums Köln, die im weiter voranschreitenden Priestermangel begründet liegen. So sind nach Auskunft des Erzbistums bereits im Jahre 2015 etwa 100 Stellen im pastoralen Dienst (davon ca. 60 Priesterstellen) nicht mehr besetzbar. Die Gremien und die beiden Pastoralteams der Seelsorgebereiche sind im September/Oktobre dieses Jahres um ein Votum für bzw. gegen eine Zusammenlegung gebeten worden. Die Pastoralteams haben sich unter Berücksichtigung der aktuellen und zukünftigen Situation für eine Zusammenlegung ausgesprochen. Dies taten ebenso sechs der angefragten Gremien, drei Gremien haben sich gegen eine Zusammenlegung zum jetzigen Zeitpunkt ausgesprochen (es sei denn, dass die Stelle des leitenden Pfarrers im Seelsorgebereich „Untere Sieg“ in absehbarer Zeit definitiv nicht mehr besetzt werden könne) und für eine Zusammenlegung zu einem späteren Zeitpunkt plädiert. Alle Voten legten besonderen Wert darauf, dass die Zusagen des Erzbistums Köln eingehalten werden, im Falle einer Zusammenlegung der Seelsorgebereiche, keine Kürzungen im Personalbereich und im Flächenangebot (Pfarr- u. Jugendheime) vorzunehmen.

Ich möchte Sie, die Gemeindemitglieder unserer fünf Kirchengemeinden, mit diesem Schreiben über die ersten Konsequenzen und vorläufigen Planungen informieren.

Der neue Seelsorgebereich

Ab dem 1. Januar 2011 umfasst der neue Seelsorgebereich (ein neuer Name wird noch mit den Gremien und dem Erzbischof Köln abgestimmt werden) die kommunalen Grenzen der Stadt Sankt Augustin mit zur Zeit etwa 23.700 Katholiken (Stand 01. März 2010) in den Kirchengemeinden St. Anna, Hangelar (3439), St. Augustinus, Menden, mit St. Maria Rosenkranzkönigin, Meindorf (6134), St. Mariä Heimsuchung, Mülldorf (3512), St. Maria Königin, Ort (4253) und St. Martinus, Niederpleis mit St. Mariä Himmelfahrt, Birlinghoven, und St. Georg, Buisdorf (6384).

Zentrales Pastoralbüro, Pfarrbüros und Kontaktbüros

Die Standorte des zentralen Pastoralbüros an St. Martinus, der Kontaktbüros Ort und Hangelar sowie der Pfarrbüros Menden und Mülldorf bleiben vorerst erhalten. Die Öffnungszeiten werden im Laufe der kommenden Monate allerdings den neuen Gegebenheiten angepasst. Die beiden derzeitigen Pfarrbüros in Menden und Mülldorf werden durch die Neustrukturierung zu gegebenener Zeit zu Kontaktbüros umgestaltet, damit die Verwaltung des neuen Seelsorgebereichs im Zentralbüro an St. Martinus zusammengeführt werden kann. Darüber werden Sie zeitnah gesondert informiert. Die derzeitigen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Pfarrinformationen.

Pastoralteam

Zum hauptamtlichen Pastoralteam des neuen Seelsorgebereichs gehören voraussichtlich:

(Die offiziellen Ernennungen durch den Erzbischof sind noch nicht erfolgt)

Leitender Pfarrer:	Peter H. Emontzpohl, Niederpleis, Alte Marktstr. 45, Telefon: 02241 / 39 800 (Büro) Mobil: 0173 665 4805 (bitte keine sms wg. Rufumleitung) emontzpohl@katholisch-sankt-augustin.de
Pfarrvikar:	Gregor Platte, Ort, Goethestraße 5 Telefon: 02241 / 1486069 Fax: 02241 / 1486068 platte@katholisch-sankt-augustin.de
Kaplan:	Peter Claver Narh SVD, Mülldorf, Pfarrweg 5 Telefon: 02241 / 1688817 Fax: 02241 / 341959 narh@katholisch-sankt-augustin.de
Kaplan:	Peter Steiner, Niederpleis, Friedhofsstraße 1a Telefon: 02241 / 1689565 steiner@katholisch-sankt-augustin.de
Pastoralreferent:	Marcus Tannebaum, Niederpleis, Alte Marktstraße 41 Telefon: 02241 / 5453175 Mobil: 0174 771 1280 tannebaum@katholisch-sankt-augustin.de
Gemeindereferent:	Helmut Alenfelder, Hangelar, Ilmenaustraße 3 Telefon: 02241 / 58656 Fax: 02241 / 127 08 13 alenfelder@katholisch-sankt-augustin.de
Gemeindereferenten:	Norbert und Dorothea Koch, Menden, Kirchstraße 18 Telefon: 02241 / 319294 koch.norbert@katholisch-sankt-augustin.de koch.dorothea@katholisch-sankt-augustin.de

Gemeindereferentin: Anne Linden, Mülldorf, Von-Claer-Str. 62
Telefon: 02241 / 319034 linden@katholisch-sankt-augustin.de

Die Stelle eines weiteren Pfarrvikars ist zur Zeit noch unbesetzt.
Über die Aufgabenschwerpunkte der einzelnen Seelsorger und Seelsorgerinnen werden Sie nach der Festlegung im Pastoralteam gesondert informiert.

Weiterhin sind im seelsorgerlichen Dienst tätig:

Subsidiar: Msgr. Josef Schlemmer, Mülldorf, Im Feldchen 7
Telefon: 02241 / 1654484 Fax: 02241 / 1654485

Subsidiar: Manfred Blum, Diakon; 53225 Bonn, Heinrich-Heine-Str. 42
Telefon: 0228 / 474571 manfred.blum@erzbistum-koeln.de

Subsidiar: Hartwig-Maria Schüpp, Diakon, Birlinghoven, Birlinghovener Straße 12
Telefon: 02241 / 249495 schuepp@katholisch-sankt-augustin.de

Diözesanrichter Msgr. Günther von den Driesch, Hangelar, Beethovenstr. 24
Telefon: 02241 / 924000 vondendriesch@katholisch-sankt-augustin.de

**Einen katholischen Priester oder Seelsorger
erreichen Sie im Sterbefall oder in einem dringenden seelsorgerlichen Notfall
unter der Mobilfunknummer 0170 239 1771**

Kirchenvorstände und Kirchengemeindeverbände

Die Kirchenvorstände der einzelnen Kirchengemeinden bleiben bestehen. Die beiden Kirchengemeindeverbände der derzeitigen Seelsorgebereiche werden im neuen Seelsorgebereich zukünftig zu einem Kirchengemeindeverband zusammengeführt.

Pfarrgemeinderäte

Bis auf weiteres bleiben die Pfarrgemeinderäte der derzeitigen Seelsorgebereiche bestehen. In Rücksprache mit dem Erzbistum wird eine Sonderregelung über die Gründung **eines** neuen Pfarrgemeinderates im neuen Seelsorgebereich (ggf. durch Neuwahl) mit den Pfarrgemeinderäten überlegt. Bis dahin haben die beiden Pfarrgemeinderäte eine gute Zusammenarbeit geplant. So treffen sie sich zu einem ersten Kennenlernen und Gedankenaustausch bereits am 04.12.2010.

Pastoralplanung

Die zukünftige Pastoralplanung für den neuen Seelsorgebereich gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Pastoralteams und der beiden Pfarrgemeinderäte/des zukünftig neuen Pfarrgemeinderates. Sie wird durch die Erstellung eines Pastoral Konzeptes für den neuen Seelsorgebereich konkretisiert. Dies wird wahrscheinlich ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen. Dieses Pastoral Konzept muss dem Erzbischof zur Genehmigung vorgelegt werden. An dieser Stelle ist es dem Pastoralteam wichtig, Ihnen folgende Planungen mitzuteilen: Es soll **keine** Kirche im neuen Seelsorgebereich geschlossen werden. In allen Kirchen sollen regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden (siehe auch unter „Vorläufige Gottesdienstordnung“). Weiterhin soll die Pastoral weitestgehend nicht zentralisiert werden, sondern das Gemeindeleben soll vor Ort (insbesondere an den Pfarrkirchen) lebendig bleiben und gestärkt werden. Dies bedeutet auch, dass nicht geplant ist, Gemeinderäume oder Pfarrsäle zu schließen. Selbstverständlich schauen wir auch nach Möglichkeiten über die einzelnen Gemeinde- und Ortsgrenzen hinaus, sinnvolle und verbindende pastorale Angebote für den gesamten Seelsorgebereich zu machen (z. B. Firm- und Kommunionkatechese, Fronleichnam, Feste etc.). Dies wird mit dem Pfarrgemeinderat beraten.

Vorläufige Gottesdienstordnung

Auf Grund der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche ist es unabdingbar, eine neue Gottesdienstordnung zu erstellen. Dies muss nach Vorgabe des Erzbistums in beratender Rücksprache mit den Pfarrgemeinderäten geschehen. Dafür ist das erste Halbjahr 2011 in den Blick genommen. Bis dahin gilt ab dem 01.01.2011 eine **vorläufige** Gottesdienstordnung, die Sie auf der letzten Seite dieser Information als Übersichtsplan finden. Bei der Erstellung dieser Ordnung waren folgende Kriterien wichtig:

- **in allen acht Kirchen des neuen Seelsorgebereichs soll eine Wochenendmesse** und (mit Ausnahme von St. Martinus, Niederpleis) **eine reguläre Wochentagsmesse** gefeiert werden.
- die Zeiten der Hl. Messen müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass sie **notfalls von drei Priestern zelebrierbar sind** (wegen Abwesenheit durch Krankheit, Urlaub, pastorale Angebote am Wochenende z. B. Kommunionkinder- oder Firmwochenende). Zur Zeit stehen dafür vier Zelebranten zur Verfügung (nach Vorgaben des Erzbistums sind die Subsidiare nicht in die „Kalkulation“ mit einzubeziehen). Die Ernennung eines weiteren Priesters für den Seelsorgebereich ist für das kommende Jahr geplant. Ebenfalls ist es wichtig, dass auch die **Folgedienste (Organisten, Küster)** für zwei Hl. Messen nacheinander zur Verfügung stehen (auch hier gilt es Urlaubs- und Krankheitszeiten einzuplanen).

- **Exequien und Trauergottesdienste** sollen nach Möglichkeit weiterhin am Vormittag (9.15 Uhr) möglich sein und nicht in die Werktagsabendmessen gelegt werden. Die Werktagsmessen am Vormittag werden auf 9.15 Uhr verlegt, um zu gewährleisten, dass die Schulgottesdienste ohne Zeitdruck gefeiert werden können und für Zelebrenten und Folgedienste genügend Zeit bleibt, zwischen den Kirchen zu wechseln bzw. die Kirchen vorzubereiten.
- Taufen, Brautämter, Traugottesdienste etc. sind mit zu kalkulieren und weitere **Sondergottesdienste** oder **Sonderregelungen** (z. B. anlässlich eines Pfarr- oder Schützenfestes) sollen möglich bleiben
- **KFD -, Frauengemeinschafts- und Seniorenmessen** bleiben vorerst erhalten
- die Planung soll „ferientauglich“ sein

Wir wissen, dass die Umstellung der Gottesdienstzeiten für viele Gemeindemitglieder Veränderungen und Unannehmlichkeiten, vielleicht auch Verärgerung mit sich bringt. Wir sind aber bemüht, das Gottesdienstangebot für den Seelsorgebereich „gerecht“ zu gestalten und hoffen, mit der endgültigen Gottesdienstordnung ab Mitte 2011 eine konsensfähige und zukunftssichere Lösung zu finden. Für die mit der Umstellung verbundenen Notwendigkeiten bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Gründung des neuen Seelsorgebereichs / Novene / Neujahrsempfang

Wenn auch die Zusammenlegung der beiden Seelsorgebereiche bzw. die Gründung des neuen Seelsorgebereichs durch den Erzbischof auf den 01.01.2011 datiert ist, so scheint es dem Pastoralteam in Rücksprache mit den beiden Pfarrgemeinderäten nicht sinnvoll, die Zusammenlegung am Neujahrstag zu begehen bzw. zu feiern. Auch wollen wir eine so existentielle Veränderung der kirchlichen Strukturen und des Gemeindelebens nicht als bloßen Verwaltungsakt begehen. Viel wichtiger ist es uns, Sie, die Gemeindemitglieder, einzuladen, mit uns für ein gutes Gelingen zu beten. Neben vielen Veränderungen birgt die Zusammenlegung auch viele Chancen, das Leben der einzelnen Gemeinden für die Menschen und das kirchliche Zusammenleben in unserer Heimatstadt fruchtbar zu machen. Dafür möchten wir mit Ihnen beten. Deshalb laden wir Sie in der Zeit vom 01.01. bis 09.01.2011 ganz herzlich zu einem **Novenegebet** ein, das in diesen Tagen jeweils in einer unserer acht Kirchen stattfinden soll. Mit dem 9. Gebet am **09.01.2011** wollen wir dann die Zusammenlegung mit einer großen **Festmesse um 11.00 Uhr bei den Steyler Missionaren** begehen. Anschließend wollen wir zu einem **Neujahrsempfang mit Mittagsimbiss** zusammengekommen. Ab Mitte Januar bieten wir 4-wöchige „**Exerzitien im Alltag**“ als eine besondere Form an, das Aufeinanderzugehen und die Begegnungen in unseren Gemeinden bewusst für sich und gemeinsam als einen geistlichen Weg zu gestalten.

Bereits an dieser Stelle möchten wir Sie zum Mitbeten der Novene, zur Festmesse, zum Neujahrsempfang und zur Teilnahme an den „Exerzitien im Alltag“ herzlich einladen.

Bitte merken Sie sich diese wichtigen Termine vor.

Genauere Informationen erhalten Sie mit den Weihnachtsausgaben der Pfarrbriefe.

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarrgemeinden,

- ich erlaube mir, Sie an dieser Stelle ein erstes Mal so zu nennen - , ich hoffe, dass Ihnen mit diesen ersten Informationen über die Zusammenlegung unserer Kirchengemeinden zu einem Seelsorgebereich helfen, einige Ihrer Fragen zu beantworten und vielleicht aufgekommene Ängste abzubauen. Diese Zusammenlegung mutet uns allen die Bereitschaft zur Veränderung und wahrscheinlich auch einiges an Mehrarbeit zu. Trotzdem sind wir, Ihre Seelsorger, guten Mutes und voll Gottvertrauen, dass Gutes entsteht. Wir bitten Sie, die Gemeinden, um Ihre Unterstützung und Ihr begleitendes Gebet.

Ein ganz herzliches „DANKE“ und „Vergelt's Euch Gott!“ sage ich mit dem Pastoralteam Euch, den vielen hundert Ehrenamtlichen, die in unseren Seelsorgebereichen zum Teil seit vielen, vielen Jahren das Gemeindeleben mit gestalten, für das Wohl der Gemeinden in den Kirchenvorständen sorgen, im Pfarrgemeinderat sich für ein lebendiges Gemeindeleben engagieren, in den Gruppen, Gremien, Chören, Vereinen und Gemeinschaften zur Ehre Gottes und zum Wohl und zur Freude der Menschen mitmachen, den Glauben als Katechetin und Katechet den Kindern und Jugendlichen weiter geben, den Vielen, die oftmals im Hintergrund unermüdlich die kleinen und großen Dienste leisten – und so im gelebten Miteinander am Gottesreich in dieser Zeit mitbauen.

Von Herzen bitten wir Euch: Macht weiter mit! Bleibt mit einem offenen Blick auf und frohem Mut für den neuen Seelsorgebereich in unseren Gemeinden engagiert. Christus vertraut uns sein Reich an – ER braucht uns!

Advent – Zeit der Erwartung.

Im festen Vertrauen auf IHN, den wir erwarten, wagen wir den Aufbruch.
Gott selbst begleitet die, welche er herausruft, die Wege zu bereiten.

Im Namen des Pastoralteams grüße ich alle Gemeindemitglieder herzlich und wünsche eine gesegnete Adventszeit.

Peter H. Emontzpohl, Pfr.

Ltd. Pfarrer SB „Sankt Augustin“
Pfarrverweser SB „Untere Sieg“